



Wir nehmen's in die Hand!

Entdecke das „Theater der Unterdrückten“

Das „Theater der Unterdrückten“ umfasst eine ganze Reihe von Methoden, die von Augusto Boal (1931-2009) in Brasilien entwickelt worden sind. Forumtheater/Zeitungstheater/Unsichtbares Theater helfen Mechanismen der Unterdrückung zu erkennen und ermutigen die Realität zu verändern. Dabei werden bewusst Unterdrückungssituationen aus der eigenen Lebensrealität aufgezeigt wie soziale Isolation, Einsamkeit, Sexismus, Rassismus u. a.

Die Workshop-Tage lassen dich diese Möglichkeiten erleben!

Freitag: 1.12.23 von 10-15 Uhr

Freitag: 8.12.23 von 10-15 Uhr

Für wen?

Alle Menschen, die sich für diese Theatermethoden interessieren (m,w,d, FLINTA, LGTB...)

Wann

**Freitag, den 1. Dezember 23 von 10-15 Uhr
Freitag, den 8. Dezember 23 von 10-15 Uhr**

Wo?

**Interkulturelles Zentrum „Gertrud von Saldern“,
Saal, Gotthardtkirchplatz 10,
14770 Brandenburg/Havel**

Kosten?

Keine. Es wäre schön, würden sich die Teilnehmenden für beide Termine anmelden.

Anmeldung?

**escala-info@web.de
Sharon Kotkovsky 0176-35145266**

Wer?

Andreas Spading praktiziert das Theater der Unterdrückten als Teil der Theaterwerkstatt Kuringa im Wedding. Mit der Gruppe „masculinities lab“ arbeitet er zu Sexismus und Leben im Patriarchat aus männlich sozialisierter Perspektive. Er lebt in einem Gemeinschaftsprojekt in Potsdam und bildet sich gerade zum Theatertherapeuten weiter.



**Gefördert mit den Mitteln des Ministeriums für
Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes
Brandenburg**

